



Freitag, 28.06.2019 um 19:00 Uhr
Heinrich-Heine-Universität - Gebäude 25.11. - Hörsaal 5C
 Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Anmeldung & Informationen:

duesseldorf@instytutpolski.org oder koln@yee.org.tr

@PolnischesInstitutDuesseldorf      @yeekoln

Polnische Offiziere

unter dem Halbmond im 19. Jahrhundert
 General Józef Bem und weitere Offiziere in der Türkei



İLBER ORTAYLI

Freitag
28.06.

Heinrich
 Heine
 Universität
 Düsseldorf



PIOTR SZLANTA



Polen und die Türkei haben eine lange Tradition bilateraler Beziehungen. Der erste diplomatische Kontakt fand vor 605 Jahren statt. Im 19. Jahrhundert dienten zahlreiche Offiziere der osmanischen Armee. Wie kam es dazu?

Der polnische General Józef Bem galt als ein erbitterter Freiheitskämpfer Polens und kommandierte viele Aufstände gegen österreichische und russische Fremdherrschaft. Nach dem erbitternden Verteidigungskampf gegen die Besatzung bei Temesvar musste der schillernde General mit 72 hochrangigen Offizieren und 6 000 Soldaten die türkische Grenze überschreiten und in Istanbul Zuflucht suchen. Die polnischen Offiziere leisteten ihre Dienste nunmehr für die



General Józef Bem

Osmanische Armee. Als Amurat Pascha erhielt General Bem ein hohes Armeekommando und war Oberbefehlshaber über Aleppo. Er erlag im Jahre 1850 seinen Verletzungen in Aleppo.

In der Osmanischen Armee gab es weitere berühmte polnischstämmige Offiziere, darunter Michał Czajkowski (Mehmed Sadık Paşa) und Konstanty Borzęcki (Mustafa Celâleddin Paşa). General Czajkowski gründete das polnische Dorf Adam-pol (Polonezköy) in der Nähe von Istanbul. Er hat insbesondere im Krimkrieg außergewöhnliche Erfolge für die Armee erwiesen. General Borzęcki war auch als Autor tätig. Er verfasste das Buch „Alte und moderne Türken“, in dem er der Entwicklung eines türkischen Nationalismus Impulse gab.

Prof. İlber Ortaylı und Dr. Piotr Szlanta stellen die Geschichte der polnisch-türkischen Militärbeziehungen vor, die sie im Rahmen von hochrangigen Persönlichkeiten aufgreifen. Sie lassen uns einen Einblick in die vergessenen Facetten des 19. Jahrhunderts werfen und vermitteln die damaligen gesellschaftlichen Kontexte. Beide Experten verdeutlichen das Wirken und Leben dieser Offiziere unter dem Halbmond und viele weitere Einzelheiten aus der Zeit.

Programm

- » Begrüßung
Wojciech J. Poczachowski,
Direktor des Polnischen Instituts Düsseldorf
Dr. Yılmaz Bulut,
Direktor der Yunus Emre Enstitüsü Köln
- » Impulse der Referenten
Prof. Ortaylı und Dr. Szlanta
- » Podiumsdiskussion
- » Fragen und Antworten